

In den letzten 3 Jahren ist der Postdienst in 15 Prozent vermehrt worden, während seine Kosten um 15 7/10 Prozent abgenommen.

Die Zahl der Post-Contractoren im letzten Jahre betrug 4,017, und die der Postagenten 48. Boten auf Eisenbahnen und Dampfbojen 48.

Unregelmäßigkeiten in der Beförderung werden hauptsächlich dem Mangel an guten Straßen, Brücken etc. in gewissen Gegenden beizugeschrieben.

Der General-Postmeister empfiehlt darauf, die Eigenthümer der Bremer Dampfschiffahrtlinie ebenfalls günstige Bedingungen zu stellen, wie den Contractoren für andere Postdampfschiffe, welche von der Regierung beauftragt worden sind.

Die Zahl der Postämter in den Ver. Staaten betrug am 1. Juli d. J. 16,159 — was ein Zuwachs von 1,013 über das vorhergehende Jahr ergibt.

Die Einnahmen haben die des vorhergehenden Jahres um 285,072 überstiegen.

Nach mäßigen Berechnungen spricht der Generalpostmeister die Ueberzeugung aus, daß die gegenwärtigen ermäßigten Postpreise nicht ein genügendes Einkünfte zur Befriedigung der Ausgaben abwerfen, sondern auch noch einen beträchtlichen Ueberschuß zur Ausdehnung des Posttransports übrig lassen, oder eine noch eitere Erniedrigung der Portoansätze rechtfertigen werden.

Ungeachtet der starken Ausdehnung des Transports während des letzten Jahres, sowohl im Land als Ausland, fand sich am Schlusse des Jahres ein Ueberschuß von 172,232 über die gewöhnlichen Ausgaben.

Der Generalpostmeister spricht darauf die Ansicht aus, daß ein gleichförmiger Postansatz von fünf Cent für alle Briefe in den Ver. Staaten ein genügendes Einkommen für die Bedürfnisse des Postdepartements abwerfen dürfte.

Die Zahl der Postämter im letzten Jahre betrug 4,017, und die der Postagenten 48. Boten auf Eisenbahnen und Dampfbojen 48.

Unregelmäßigkeiten in der Beförderung werden hauptsächlich dem Mangel an guten Straßen, Brücken etc. in gewissen Gegenden beizugeschrieben.

Der General-Postmeister empfiehlt darauf, die Eigenthümer der Bremer Dampfschiffahrtlinie ebenfalls günstige Bedingungen zu stellen, wie den Contractoren für andere Postdampfschiffe, welche von der Regierung beauftragt worden sind.

Die Zahl der Postämter in den Ver. Staaten betrug am 1. Juli d. J. 16,159 — was ein Zuwachs von 1,013 über das vorhergehende Jahr ergibt.

Die Einnahmen haben die des vorhergehenden Jahres um 285,072 überstiegen.

Nach mäßigen Berechnungen spricht der Generalpostmeister die Ueberzeugung aus, daß die gegenwärtigen ermäßigten Postpreise nicht ein genügendes Einkünfte zur Befriedigung der Ausgaben abwerfen, sondern auch noch einen beträchtlichen Ueberschuß zur Ausdehnung des Posttransports übrig lassen, oder eine noch eitere Erniedrigung der Portoansätze rechtfertigen werden.

Ungeachtet der starken Ausdehnung des Transports während des letzten Jahres, sowohl im Land als Ausland, fand sich am Schlusse des Jahres ein Ueberschuß von 172,232 über die gewöhnlichen Ausgaben.

Der Generalpostmeister spricht darauf die Ansicht aus, daß ein gleichförmiger Postansatz von fünf Cent für alle Briefe in den Ver. Staaten ein genügendes Einkommen für die Bedürfnisse des Postdepartements abwerfen dürfte.

Ungeachtet der starken Ausdehnung des Transports während des letzten Jahres, sowohl im Land als Ausland, fand sich am Schlusse des Jahres ein Ueberschuß von 172,232 über die gewöhnlichen Ausgaben.

Die Zahl der Postämter im letzten Jahre betrug 4,017, und die der Postagenten 48. Boten auf Eisenbahnen und Dampfbojen 48.

Unregelmäßigkeiten in der Beförderung werden hauptsächlich dem Mangel an guten Straßen, Brücken etc. in gewissen Gegenden beizugeschrieben.

Der General-Postmeister empfiehlt darauf, die Eigenthümer der Bremer Dampfschiffahrtlinie ebenfalls günstige Bedingungen zu stellen, wie den Contractoren für andere Postdampfschiffe, welche von der Regierung beauftragt worden sind.

Die Zahl der Postämter in den Ver. Staaten betrug am 1. Juli d. J. 16,159 — was ein Zuwachs von 1,013 über das vorhergehende Jahr ergibt.

Die Einnahmen haben die des vorhergehenden Jahres um 285,072 überstiegen.

Nach mäßigen Berechnungen spricht der Generalpostmeister die Ueberzeugung aus, daß die gegenwärtigen ermäßigten Postpreise nicht ein genügendes Einkünfte zur Befriedigung der Ausgaben abwerfen, sondern auch noch einen beträchtlichen Ueberschuß zur Ausdehnung des Posttransports übrig lassen, oder eine noch eitere Erniedrigung der Portoansätze rechtfertigen werden.

Ungeachtet der starken Ausdehnung des Transports während des letzten Jahres, sowohl im Land als Ausland, fand sich am Schlusse des Jahres ein Ueberschuß von 172,232 über die gewöhnlichen Ausgaben.

Der Generalpostmeister spricht darauf die Ansicht aus, daß ein gleichförmiger Postansatz von fünf Cent für alle Briefe in den Ver. Staaten ein genügendes Einkommen für die Bedürfnisse des Postdepartements abwerfen dürfte.

Ungeachtet der starken Ausdehnung des Transports während des letzten Jahres, sowohl im Land als Ausland, fand sich am Schlusse des Jahres ein Ueberschuß von 172,232 über die gewöhnlichen Ausgaben.

Die Zahl der Postämter im letzten Jahre betrug 4,017, und die der Postagenten 48. Boten auf Eisenbahnen und Dampfbojen 48.

Unregelmäßigkeiten in der Beförderung werden hauptsächlich dem Mangel an guten Straßen, Brücken etc. in gewissen Gegenden beizugeschrieben.

Der General-Postmeister empfiehlt darauf, die Eigenthümer der Bremer Dampfschiffahrtlinie ebenfalls günstige Bedingungen zu stellen, wie den Contractoren für andere Postdampfschiffe, welche von der Regierung beauftragt worden sind.

Die Zahl der Postämter in den Ver. Staaten betrug am 1. Juli d. J. 16,159 — was ein Zuwachs von 1,013 über das vorhergehende Jahr ergibt.

Die Einnahmen haben die des vorhergehenden Jahres um 285,072 überstiegen.

Nach mäßigen Berechnungen spricht der Generalpostmeister die Ueberzeugung aus, daß die gegenwärtigen ermäßigten Postpreise nicht ein genügendes Einkünfte zur Befriedigung der Ausgaben abwerfen, sondern auch noch einen beträchtlichen Ueberschuß zur Ausdehnung des Posttransports übrig lassen, oder eine noch eitere Erniedrigung der Portoansätze rechtfertigen werden.

Ungeachtet der starken Ausdehnung des Transports während des letzten Jahres, sowohl im Land als Ausland, fand sich am Schlusse des Jahres ein Ueberschuß von 172,232 über die gewöhnlichen Ausgaben.

Der Generalpostmeister spricht darauf die Ansicht aus, daß ein gleichförmiger Postansatz von fünf Cent für alle Briefe in den Ver. Staaten ein genügendes Einkommen für die Bedürfnisse des Postdepartements abwerfen dürfte.

Ungeachtet der starken Ausdehnung des Transports während des letzten Jahres, sowohl im Land als Ausland, fand sich am Schlusse des Jahres ein Ueberschuß von 172,232 über die gewöhnlichen Ausgaben.

Table with 4 columns: Artikel, per, Read., Pihla. Lists various goods like Wheat, Flour, etc. with prices.

Kurze Uebersicht der Märkte. Philadelphia, Januar 6. 1849. Viehmarkt. — Im Marke waren 1080 Schlachtofsen, 480 für Neu York, 250 Kühe u. Kälber, 1850 Schweine u. 1300 Schaafe u. Lämmer.

Philip Zieber zeigt seinen Freunden und dem Publikum überhaupt ganz ergeben an, daß er es von nun an zu seinem Geschäft machen wird als Agent für den Kauf und Verkauf von Häusern, Baulotten und anderem liegenden Eigenthum zu dienen.

Zum Verkauf. Der Unterschriebene bietet eine Anzahl Wohnhäuser von verschiedenen Größen, und in verschiedenen Theilen der Stadt Reading gelegen, und ebenso eine Anzahl Baulotten, in verschiedenen Theilen der Stadt, zu sehr niedrigen Preisen und unter rationablen Bedingungen, zum Privatverkauf an.

Bohnungs-Veränderung. General-Kleider- und Kappen-Stoher. Der Unterschriebene benachrichtigt seine Kunden und das Publikum, daß er seinen ausgedehnten Kleider- und Kappen-Stoher verlegt hat nach No. 106, Ost-Pennstraße, Nordseite, zwischen der 7ten und 8ten Straße, eine Thür östlich von Faber's Hotel, wo er fortwährend auf Hand halten wird ein großes, wohl ausgerüstetes und wohl gemachtes Assortement von Kleidern, die er zu den wohlfeilsten Preisen verkaufen wird.

H. F. Feliz und Co., Händler in Stiefeln, Schuhen, Leder und Ausstaffierungen, No. 1. nordwestliche Ecke der Penn und 8ten Straße, Reading, Wädhren ihre Kunden und das Publikum überhaupt benachrichtigen, daß sie jetzt von Neu York und Boston zurückgekehrt sind, wo sie besonders für diesen Markt ausgesucht haben das größte und ausgebehnteste Assortement von Stiefeln, Schuhen und Leder, das jemals in Reading angeboten wurde, worauf sie die Aufmerksamkeit von Händlern und Kunden erbiten, mit der Versicherung daß sie volle Befriedigung finden werden in Betreff der Preise und Qualität der Artikel.

Das alte County-Gefängniß zum öffentlichen Verkauf. Montag, den 5ten Februar 1849, um 1 Uhr Nachmittags, wird zum öffentlichen Verkauf ausgetreten, am öffentlichen Hause von Adam W. Kauffmann, in der Stadt Reading, das Alte Verfs County Gefängniß, mit der Lott, worauf es steht, gelegen an der nordöstlichen Ecke der fünften und Washingtonstraße. Es wird im Ganzen oder in Theilen verkauft werden, wie es Käufer gefallen mag. Ein Plan von demselben, wie es zum Verkauf angeboten werden soll, kann in der Commissioners Amtsstube im Courthouse eingesehen werden.

Deutsche A B C Bücher sind wieder erhalten und zum Verkauf in der Druckerei des Beobachters. Reading, 29. August. 3M.

Rechte Kaiser-Pillen. Einen Vorrath ächter Kaiser-Pillen jetzt erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Der Reading Deutsche Bau-Verein.

Die Mitglieder dieses Vereins werden hierdurch benachrichtigt, daß gemäß einem Beschlusse des Directoriums das Geses in Betreff der monatlichen Zahlungen so verändert ist, daß die zur Einzahlung bestimmte Zeit jedesmal am Samstag Abend euden soll, der dem dritten Mittwoch in jedem Monat vorangeht.

Ernstliche Nachricht. Alle solche Personen die noch auf irgend eine Art schuldig sind an die Hinterlassenschaft des verstorbenen John Senfert, leghin von Ober Bern Township, Berks County, sei es auf dem Bändnergetel, Buchschuld oder auf irgend eine andere Art, sind hierdurch ernstlich aufgefordert zwischen nun und dem 1sten Februar 1849 abzubezahlen.

Reinigungs-Brocken. Wieder eingefangen. — John Kickey, der vor Kurzem seine Flucht aus dem County-Gefängniß in Norristown bewirkte, ist in Neu York wieder eingefangen worden.

Die Cholera. — Der Mayor von N. York hat eine Proclamation erlassen, worin er sagt, daß eine pestartige Krankheit in Neu Orleans herrscht, und daß daher alle von dort kommenden Schiffe zuerst eine Untersuchung der Gesundheits-Beamten von der Quarantäne unterzogen sollen, bevor sie bei Neu York landen.

Verheirathet. — durch den Ehem. Jacob Miller, am 21. Dec., Hr. Abraham Fudman mit Miß Emma Schneider, beide von Lancaster County.

Starb. — am 13. Decem., in Morgantown, Catharina Popp, Gattin von Ferdinand Popp.

Obstbaum-Puzen und Zweigen. Der Unterschriebene, wohnhaft in der Binger mansstraße, gleich oberhalb der achten, in der Stadt Reading, bietet einem geehrten Publikum seine Dienste an, zum Ausschneiden, Puzen und Zweigen von Obstbäumen jeder Art.

An das Publikum. Groß- und Klein-Verkauf Stiefel, Schuh-, Leder- und Schuh-Ausstaffirungs-Stoher.

Mohrsviller Brücken Co. Nachricht. wird hierdurch gegeben, an den Präsidenten, die Verwalter und Stockhalter der Mohrsviller Brücken-Company, daß die jährliche Wahl gehalten werden wird, am öffentlichen Hause von John S. Mohr, in Mohrsville, am Montag den 15. Januar 1849, um Beamte zu erwählen, für das beginnende Jahr zu dienen.

Die Unterschriebenen möchten das Publikum benachrichtigen, daß sie kürzlich von den östlichen Fabricirten zurückgekehrt sind, wo sie das ausgedehnte Assortement von Stiefeln, Schuhen, Ueberschuhen, Gums, Leder und Ausstaffirungen ausgesucht haben, das jemals in der Stadt Reading zum Verkauf angeboten worden ist.